

25. AUGUST 2016

Pressemitteilung der Greiffenberger AG (WKN 589730 / ISIN DE0005897300)

Greiffenberger AG: Alle Hauptversammlungsbeschlüsse mit großer Mehrheit gefasst; Zufriedenstellendes 1. Halbjahr 2016 mit Umsatz und Ergebnis leicht über Plan

Marktredwitz und Augsburg, 25. August 2016 – Die heutige ordentliche Hauptversammlung der Greiffenberger AG in Marktredwitz hat sämtlichen zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt. Vorstand und Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt und die KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt. Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Aufsichtsrat wurden alle Kandidaten der Kapitalseite mit großer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Stefan Greiffenberger wurde als Nachfolger seines Vaters, des bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden Heinz Greiffenberger, neu in das Gremium gewählt.

In seiner konstituierenden Sitzung am 25. August 2016 hat der Aufsichtsrat der Greiffenberger AG Marco Freiherr von Maltzan zu seinem Vorsitzenden und Dr. Dieter Schenk zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Anschließend wurde Marco v. Maltzan erneut nach § 105 Abs. 2 Satz 1 1. Alt. AktG befristet bis zum 25. Oktober 2016 zum Vorstand der Gesellschaft bestellt. In dieser Zeit ruht sein Amt als Aufsichtsrat und Dr. Dieter Schenk nimmt die Rechte und Pflichten des Aufsichtsratsvorsitzenden vorübergehend wahr.

Im ersten Halbjahr 2016 erfüllte die operative Entwicklung der Greiffenberger-Gruppe die eigenen Erwartungen. Auch die in der Umsetzung des Konzepts zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit sowie zur Verbesserung der Ertrags- und Liquiditätssituation der Greiffenberger-Gruppe bislang erzielten Fortschritte stimmen im Hinblick auf die erwartete Sicherstellung der mittelfristigen Finanzierung zuversichtlich. In der Umsatzentwicklung der ersten sechs Monate 2016 zeigte sich (unter Hinzurechnung des Umsatzes des zum 30. Juni 2016 nach IFRS 5 umgegliederten Unternehmensbereichs Kanalsanierungstechnologie / Teilkonzerns BKP) ein Plus von 2,1 % auf 76,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit Erlösen von 74,4 Mio. €. Damit hat sich der Umsatz im bisherigen Jahresverlauf leicht besser als erwartet entwickelt.

Unter Betrachtung aller Unternehmensbereiche einschließlich der Kanalsanierungstechnologie wäre ein EBITDA von 3,4 Mio. € und ein EBIT von -0,2 Mio. € erreicht worden. Das nach der gemäß IFRS 5 zum 30. Juni 2016 erfolgten Umgliederung des Teilkonzerns BKP im ersten Halbjahr 2016 ausgewiesene EBITDA der Greiffenberger-Gruppe lag bei 3,2 Mio. €, das EBIT bei -0,1 Mio. €. Die Werte der Vorjahresperiode auf Konzernbasis waren 4,3 Mio. € beim EBITDA und 0,7 Mio. € beim EBIT. Zu beachten ist hierbei, dass in den dargestellten Ergebnismerten 2016 bislang angefallene Aufwendungen für die Restrukturierung und die Finanzierungsprozesse in Höhe von 1,1 Mio. € enthalten sind.

Der Halbjahresfinanzbericht 2016 steht unter www.greiffenberger.de/zwischenberichte/ zum Abruf bereit.

Kontakt für Rückfragen:

Greiffenberger AG

Marco Freiherr von Maltzan

Vorstand der Greiffenberger AG

Thorsten Braun

Vorstandsassistent

Eberlestraße 28

86157 Augsburg

Tel.: 0821/5212-261

Fax: 0821/5212-275

marco.v.maltzan@greifenberger.de ir@greifenberger.de